

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und Grüne/Linke

öffentlich

Zur Sitzung	Sitzungstermin	Behandlung
Bezirksvertretung Meiderich/Beeck	11.06.2026	Entscheidung

Betreff

Baumaßnahme der Deutschen Bahn AG (DB AG) entlang der Hofstraße/Am Welschenhof

Inhalt

Der Oberbürgermeister wird gebeten, die Maßnahme (Gehölzrückschnitt) entlang der Hofstraße im Rahmen einer Bauaufsicht mit dem Ziel einer zügigen Fortführung und einer termingerechten Fertigstellung zu begleiten und die Kommunikation der DB AG zu Beginn der Arbeiten dem Sachverhalt (siehe Begründung) entsprechend zu würdigen.

Mit Blick auf die städtebauliche Relevanz wird der Oberbürgermeister dazu um Klärung gebeten, inwieweit das vor Jahren ausgelobte Projekt einer Radwegeverbindung über den ab Teilabschnitt Bahnhofstraße bis hin zum Rhein-Herne-Kanal teils zugewucherten Bahndamm sowie die Eisenbahnbrücken (hier: Emmericher Straße und Am Welschenhof) noch verfolgt wird.

Begründung

Der Rückschnitt wurde unvermittelt und ohne Genehmigung mit Verstoß gegen die Bestimmungen gegen das Bundesnaturschutzgesetz seitens der DB AG begonnen und konnte durch beherztes Eingreifen aus der Bürgerschaft zunächst gestoppt werden.

Ebenso unvermittelt und ohne Information an die Bürgerschaft wurde seitens der DB AG bzw. ihres Erfüllungsgehilfen die Einrichtung eines Haltverbotes auf der Hofstraße mit Entzug der dort ohnehin schon knappen Parkplätze und Einrichtung einer Einbahnstraße eigenmächtig und ohne verkehrsrechtliche Anordnung umgesetzt.

Entsprechenden Hinweisen aus der Bürgerschaft ist Bezirksverwaltung in Meiderich sofort gefolgt; insofern konnte von dort aus eine Klärung des Sachverhaltes herbeigeführt werden.

Im Zuge eine Maßregelung wurde die Sondernutzungserlaubnis bis zum 31.07.2026 erteilt werden.

Ebenso wurde erst im Nachgang unter Auflagen die Ausnahmegenehmigung für die vorgesehen Rückschnittsarbeiten im Rahmen der der DB AG obliegenden Verkehrssicherungspflichten erteilt.